ren: also komt auch die Vermahnung, welche uns der Apostel Petrus giebet, die von ihm vorgetragene Weißagung vom Ende der Welt erbaulich anzuwenden, von eben demselben Beiligen Geift her. Golche aber lautet 2. Ep. III. folgender maßen: 11. Wenn nun alle diese Dinge (nemlich die Himmel, die Elemente, die Erde und die auf ihr befindlichen Werke) auseinander gehen werden: was für Leute sollet ihr nicht seyn in heiligen Bes zeigungen und gottseligen Uebungen! 12. 2016 die da auf die Zukunft des Tages GOTTes warten und darauf zueilen, um wilcher wil-1en die Zimmel vom Leuer zergehen und die Plemente vor Zize zerschmelzen werden. Hieraus siehet man, wie der Beilige Geist, welcher durch die Propheten und Apostel geredet hat, dars auf dringe, daß wir die in den Weißagungen ent= Haltene Lehre von dem jungsten Gericht und Ende der Welt nicht blos uns bekant machen, sondern auch vornemlich zu unserer Erbauung und Vorbereis tung auf den grosen Zag des HErrn anwenden sol-Laket uns daher sehen, was das göttliche Wort selber uns für Anwendungen an die Hand giebet.

Unwendungen der bisher vorgetragenen Lehre von dem jungsten Gericht und dem Ende der Welt.

S. 241. Golche sollen dann, nach der üblichen Weise